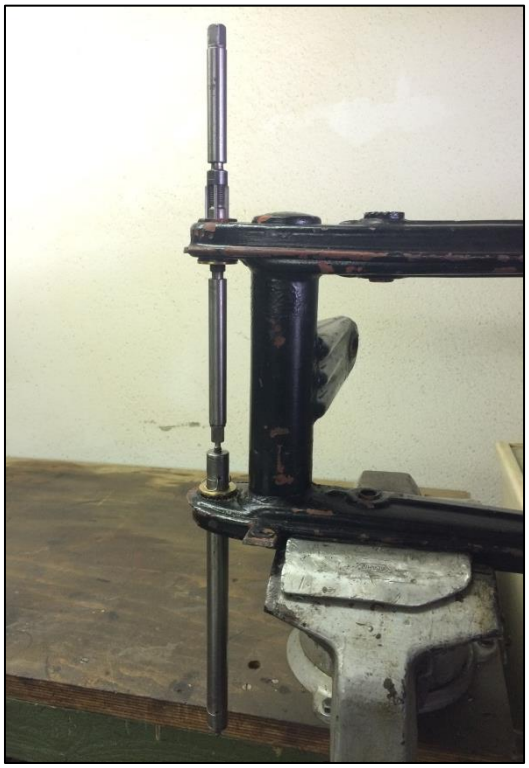
Von der Werkbank

Liebe Schrauber,

neulich habe ich die Schwingenlagerung meiner Max erneuert. Die alten Buchsen aus- und die neuen Buchsen einpressen ging prima. Dann die lange Reibahle mit Führungskonus – Hunger Typ U – hergenommen, um mit ihr die Buchsen fluchtend passend für die neue Schwingenachse aufzureiben. Aber erstmal gewundert: Denn die Reibahle ist nicht lang genug, um in der gegenüberliegenden Buchse geführt zu werden. Und dieses gegenüberliegende Führen ist wichtig, denn sonst fluchten die Bohrungen nicht und die Buchsen tragen nur auf der Kante. Das würde einen schnellen Verschleiß der Buchsen bedeuten.



Also anders führen. Bei mir ging das gut mit einer alten Achse, in deren Schmiernippelgewinde ich eine kleine Zentrierspitze geschraubt habe. Der Draht hält die Achse nur fürs Foto.





Und noch ein nettes Detail: Auf den alten Buchsen ist das NSU-Zeichen eingeprägt:





Viel Erfolg bei Euren Schraubervorhaben wünscht
mit einem herzlichen Gruß von der Werkbank
Euer *Ulrich*